

Forschungen zur Geschichte der Juden, Reihe A: Abhandlungen

Band 8:

ANDREAS REINKE

**Judentum und Wohlfahrtspflege in Deutschland: Das jüdische Krankenhaus in
Breslau 1726–1944**

XII und 351 S. | 1999 | ISBN: 3-7752-5617-2

Seit dem beginnenden 19. Jahrhundert entwickelte sich in Deutschland ein breites Netz jüdischer Wohlfahrtseinrichtungen und -organisationen, die Hilfe und Unterstützung in allen wesentlichen individuellen und kollektiven Notlagen anboten. Zum Teil auf älteren Vorläufern basierend, wurden zahlreiche Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Altenfürsorge sowie der Armen- und Arbeitsfürsorge begründet, die in der Regel von auf lokaler Ebene tätigen Vereinen getragen und betrieben wurden. Wie nun, so lautet die zentrale Fragestellung der vorliegenden Studie, ist die Herausbildung einer eigenständigen jüdischen Wohlfahrtspflege in Deutschland zu erklären? Welche Bedingungen und Faktoren haben zur Entstehung dieses modernen Systems sozialer Fürsorge beigetragen, vor allem vor dem Hintergrund der sich gleichzeitig vollziehenden rechtlichen Gleichstellung und partiellen sozialen Integration der jüdischen Minderheit in die nichtjüdische Gesellschaft, die ja eher ein Verschwinden als eine Blüte eigenständiger jüdischer Einrichtungen vermuten ließe. In Form einer Fallstudie sucht die Arbeit diesen Fragen nachzugehen. Das Beispiel der Israelitischen Kranken-Verpflegungs-Anstalt und Beerdigungs-Gesellschaft bietet sich hierzu aus mehreren Gründen an: Zum einen handelte es sich bei der 1726 gegründeten Gesellschaft um eine der ältesten karitativen Vereinigungen der deutschen Juden. Das von ihr getragene Krankenhaus entwickelte sich zu einem der größten jüdischen Krankenhäuser im Deutschen Reich. Schließlich ermöglicht es die außerordentlich gute Quellenüberlieferung, die Geschichte dieser Einrichtung über einen Zeitraum von mehr als zweihundert Jahren nachzuvollziehen.

Rezensionen:

- Archiv für hessische Geschichte 58, 2000, S. 426–427
- Das Historisch-politische Buch 48, 2000, Heft 5, S. 557 (Robert JÜTTE)
- Oberschlesisches Jahrbuch 14/15, 1998/99, S. 250–252 (Andreas GAYDA)
- Schlesien heute 3, 2001, Ausg. 4 (35), S. 50 (Arnulf HEIN)
- Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung 49, 2000, S. 425–426 (Stefanie SCHÜLER-SPRINGORUM)
- Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 49, 2001, S. 468–469 (Tobias BRINKMANN)